

Leben

Erst vor diesem Hintergrund ist nun auch das Leben wie Gott es meint, zu verstehen. Jesus spricht darüber mit Nikodemus, einem hohen jüdischen Gelehrten (Johannes, ab Kapitel 3):

Jesus: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Nikodemus: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?

Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

Wasser steht hier für die Taufe. Diese bewusste Entscheidung aus freiem Willen zu Gott umzukehren und die Sündenvergebung durch Christi Blut anzunehmen, stellt den Geist wieder her.

Anmerkung

Wenn Sie sich nun in Ihrem Innersten von der Umkehr zu Gott angesprochen fühlen und diesen Schritt begleitet tun möchten oder diesen Schritt bereits getan haben und es erneuern möchten, dann helfen wir Ihnen sehr gern unentgeltlich und auch anonym weiter oder können Ihnen Hilfe in Ihrer Region vermitteln.

Haben Sie Mut. Auch, wenn Sie sich unwürdig fühlen sollten: Gott freut sich über jeden der zu ihm kommt! Immer!

Was ist Leben?

Gedanken aus christlicher Sicht



Wer unter Wikipedia «Leben» nachschlägt, findet diesen Satz:
«Der heutige Wissensstand in den Naturwissenschaften reicht nicht aus, um zu erklären, wie das Leben entstand.»
Eine interessante Aussage im aufgeklärten 21. Jahrhundert.
Als Christen glauben wir an den Schöpfergott.
In diesem Flyer gehen wir der Frage nach: «Was ist denn überhaupt Leben», aus Sicht der Bibel.

Der erste Todesfall:

Den ersten Todesfall finden wir in der Bibel bei Adam und Eva. Er wird von Gott folgendermassen angekündigt:

Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben. 1. Mose Kapitel 2, Verse 16 und 17

Wie wir aus der Geschichte wissen, traf der Tod, «wie wir ihn heute definieren würden», nicht ein. Adam wurde 930 Jahre alt (1.Mose 6;3). Gott limitierte das Alter erst nach der Sintflut progressiv auf 120 Jahre.

Dass Adam und Eva viele Söhne und Töchter hatten, lesen wir im 1. Mose Kapitel 5, Verse 4 und 5.

... und (Adam) zeugte Söhne und Töchter; sein ganzes Alter ward neunhundertdreissig Jahre, als er starb.

Vermehret euch:

Wer also dachte, eine Bevölkerung könne nicht aus zwei Menschen erwachsen, ist hier eines Besseren belehrt.

Bei der Betrachtung von Familienstammbäumen erstaunt es heute noch, wie viele Nachkommen, Generationen und Familien, aus zwei Menschen entstehen können.

Und zu dieser Zeit waren Partner innerhalb der Familie auch zur Vermehrung nicht verboten.

Was bedeutet gestorben sein:

Da Gott nicht lügt, ist die Frage offen, was denn nun: «musst du des Todes sterben» bedeutet. Respektive was ist denn für Gott Leben? Die Definition von Gott und die Definition von uns Menschen ist in diesem Punkt nicht gleich!

Gott definiert uns als: Körper, Seele und Geist (1.Thes.5;23).

- Der Leib ist der physische Teil. Also unserer Hülle.
- Die Seele ist unser Verstand, unsere Gefühle und unser Wille.
- Der Geist ist der Teil von uns, der mit Gott, der auch Geist ist, kommunizieren und Gemeinschaft haben kann (1.Kor. 2;14+15).

Da aber der Körper bei Adam nicht direkt nach dem Sündenfall körperlich gestorben ist und er weiterhin einen Willen hatte, meinte Gott also, dass der Geist des Menschen stirbt. Für Gott ist also ein Mensch ohne Geist tot.

Keine Kommunikation!

Im Neuen Testament treffen wir auf eine interessante Begebenheit - Einer, der Jesus nachfolgen wollte, sagte Folgendes:

Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe. Aber Jesus spricht zu ihm: Folge mir nach und lass die Toten ihre Toten begraben! Matthäus Kapitel 8, Vers 22

Tote haben alle dieselbe Eigenschaft: Sie sagen nichts mehr! Menschen, die mit Gott nicht kommunizieren, sind daher für Gott tot, wie für uns, Menschen ohne Gehirnaktivitäten.